

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und FDP BAYERNPARTEI):

1. Das Projekt mit Kosten in Höhe von 97.000.000.- Euro wird nach Maßgabe der Entwurfsplanung genehmigt.
2. Das Baureferat wird gebeten, die Ausführung vorzubereiten.
3. Der Ausführung von Vorabmaßnahmen wird zugestimmt.
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.
5. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Interimsobjekte Landsberger Str. 30-36 und Seidlstr. 27 für die Auslagerung der Stadtkämmerei vorgehalten und in der Zwischenzeit bestmöglich ausgelastet werden.
6. Der Stadtrat stimmt zu, dass abweichend von Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 15182 zur Einführung von neuen Büroraumkonzepten gemäß den unter Ziff. 4.4 im Vortrag der Referentin dargestellten Gründen das Multispace-Konzept nicht vollständig, sondern in der angepassten Variante „Multispace SKA“ mit angepasster und zum Teil kleinteiligerer Raumstruktur umgesetzt wird.
7. Das IT-Referat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Stadtkämmerei ein tragfähiges Modell - ggf. unter der Zuhilfenahme von Dienstleistungen Dritter - zu erarbeiten, wie die Digitalisierung weitgehend aller Akten der Stadtkämmerei vor einem Auszug aus der Herzog-Wilhelm-Str. 11/Josephspitalstr. 8 sichergestellt werden kann, um die Anmietung von Lagerflächen für Akten, die entsprechenden Umzüge und ggf. auch Aktentransporte vom Aktenlager zum Interimsquartier der Stadtkämmerei wenn möglich zu unterbinden.
8. Die Maßnahme „Herzog-Wilhelm-Str. 11/Josephspitalstr. 8, Umbau u. Sanierung des Kassen- u. Steueramtes“ wird wie folgt im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 – 2027 fortgeschrieben.

MIP alt:

Herzog-Wilhelm-Str. 11/Josephspitalstr. 8, Umbau u. Sanierung des Kassen- u. Steueramtes

Unterabschnitt 0640, Maßnahmennummer 7770, RF 701

Kommunalreferat

| Gruppe Bez. (Nr.) | Gesamtkosten  | Finanz. bis 2022 | Programmjahr 2023 bis 2027 |          |              |              |              |              | nachrichtlich |                |
|-------------------|---------------|------------------|----------------------------|----------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|----------------|
|                   |               |                  | Summe 2023 - 2027          | 2023     | 2024         | 2025         | 2026         | 2027         | 2028          | Finanz.2029 ff |
| E(935)            | 955           | 0                | 0                          | 0        | 0            | 0            | 0            | 0            | 955           | 0              |
| B (940)           | 48.875        | 4.086            | 21.000                     | 0        | 4.000        | 6.000        | 6.000        | 5.000        | 16.369        | 7.420          |
| <b>Summe</b>      | <b>49.830</b> | <b>4.086</b>     | <b>21.000</b>              | <b>0</b> | <b>4.000</b> | <b>6.000</b> | <b>6.000</b> | <b>5.000</b> | <b>17.324</b> | <b>7.420</b>   |
| Z (361)           | 0             | 0                | 0                          | 0        | 0            | 0            | 0            | 0            | 0             | 0              |
| <b>St. A.</b>     | <b>49.830</b> | <b>4.086</b>     | <b>21.000</b>              | <b>0</b> | <b>4.000</b> | <b>6.000</b> | <b>6.000</b> | <b>5.000</b> | <b>17.324</b> | <b>7.420</b>   |

MIP neu:

Herzog-Wilhelm-Str. 11/Josephspitalstr. 8, Umbau u. Sanierung des Kassen- u. Steueramtes

Unterabschnitt 0640, Maßnahmennummer 7770, RF 701

Kommunalreferat

| Gruppe Bez. (Nr.) | Gesamtkosten   | Finanz. bis 2022 | Programmjahr 2023 bis 2027 |              |              |              |               |               | nachrichtlich |                |
|-------------------|----------------|------------------|----------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
|                   |                |                  | Summe 2023 - 2027          | 2023         | 2024         | 2025         | 2026          | 2027          | 2028          | Finanz.2029 ff |
| E(935)            | 7.470          | 0                | 0                          | 0            | 0            | 0            | 0             | 7.470         | 0             | 0              |
| B (940)           | 89.530         | 4.086            | 56.000                     | 1.000        | 4.000        | 6.000        | 10.000        | 35.000        | 18.664        | 10.780         |
| <b>Summe</b>      | <b>97.000</b>  | <b>4.086</b>     | <b>56.000</b>              | <b>1.000</b> | <b>4.000</b> | <b>6.000</b> | <b>10.000</b> | <b>42.470</b> | <b>18.664</b> | <b>10.780</b>  |
| Z (361)           | 0              | 0                | 0                          | 0            | 0            | 0            | 0             | 0             | 0             | 0              |
| <b>St. A.</b>     | <b>97.0000</b> | <b>4.086</b>     | <b>56.000</b>              | <b>1.000</b> | <b>4.000</b> | <b>6.000</b> | <b>10.000</b> | <b>42.470</b> | <b>18.664</b> | <b>10.780</b>  |

Geringere zahlungswirksame Kosten ab 2023 im Vergleich zur Kostenobergrenze sind auf bereits bis 2022 erfolgte IST-Auszahlungen zurückzuführen.

9 Das Baureferat wird gebeten, alle erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen sowie auch die Mittel für die vorgezogenen Maßnahmen auf der Finanzposition 0640.940.7770.4 „Umbau, San. Verw. Geb. Herzog-Wilh. Str. 11“ termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.

10 Das Kommunalreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umbaukosten in den Interimsobjekten in Höhe von 700.000 Euro termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.

11 Die Stadtkämmerei wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umzugskosten in Höhe von 564.000 Euro termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.

12 Das KR wird beauftragt, nach Vorliegen entsprechender Konzepte des Personal-

und Organisationsreferats und des IT-Referats sowie der Evaluierung der Umsetzung in den Referaten dem Stadtrat ein „Bürraumkonzept 2035“ vorzulegen.

13 Der Antrag Nr. 20-26 / A 03958 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling, Herrn StR Leo Agerer vom 04.07.2023 **bleibt aufgegriffen**.

14 Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.